

Aus datenschutz- bzw. urheberrechtlichen Gründen erfolgt die Publikation mit Anonymisierung von Namen und ohne Abbildungen.

ABSCHLUSSBERICHT zu Lostart-ID 478525

Dr. Ines Rotermund-Reynard

Object Record Excerpt (Auszug)



Paul Gavarni [attributed]

Homme debout avec une plante (Man standing, with a plant)

Pen on paper, 320 x 245 mm

on verso, inscribed in pencil, upper left: "Gavarni"

Provenance:

(...)

By latest 2012: Cornelius Gurlitt, Munich/Salzburg

From 6 May 2014: Estate of Cornelius Gurlitt

Primary sources:

Seizure Inventory [Sicherstellungsverzeichnis], 2012, no. 31/101

Further sources consulted:

Catalogue des estampes anciennes et modernes, Auct. cat., Hôtel Drouot, Paris, 4 April 1913.

Catalogue des estampes, dessins et peintures modernes formant la collection d'un amateur: Œuvres de Belleruche, Bonington, Buhot, Carrière, Mary Cassatt, Chahine, Charpentier, Chasseriau, Corot, Daubigny, Dauchez, Dupré, Forain, Gaillard, Gauguin, Gavarni [...]. Auct. cat., Hôtel Drouot, Paris, 27 March 1914.

Catalogue de dessins, aquarelles, tableaux anciens et modernes: Par Augustin, N. Berchem, Bosio, Boucher, Carrache, Clodion, A. Cuyp, H. Fragonard [...] Daumier, Delacroix, Devéria, Gavarni [...]. Auct. cat., Hôtel Drouot, Paris, 18–19 May 1914.

Aquarelles, pastels, dessins: Par Fr. Boggs, P. Carrier-Belleuse, J. Chéret, Daumier, Debillemont, De Penne, N. Diaz, G. Dubufe, W. Eden, Fichel, Gavarni [...]. Auct. cat., Hôtel Drouot, Paris, 23 May 1917.

Catalogue des tableaux modernes, pastels, aquarelles, dessins par Bail (J.), Besnard (Alb.), Boggs, Bonvin, Boudin (E.), Carrière (Eug.), Desboutin (M.), Faivre (Abel), Fantin-Latour, Forain, Gavarni [...]. Auct. cat., Hôtel Drouot, Paris, 26 May 1917.

Goncourt, Edmond, and Jules Goncourt. *Gavarni: Der Mensch und das Werk*. 2 vols. Berlin: Hyperion, 1919.

Catalogue des estampes et dessins, Auct. cat., Hôtel Drouot, Paris, 27 May 1926.

Catalogue des dessins, aquarelles, gouaches, gravures: Par Bellangé (H.), Bida, Boldini, Calbet, Cals, Cicéri, Delacroix, Éberl, Forain, Frank-Will, Gavarni [...]. Auct. cat., Hôtel Drouot, Paris, 23 May 1941.

Catalogue des dessins, aquarelles, gouaches, pastels: Par Abascal, Berne, Bellecour, Bonvin, Boudin, Brown, Chéret, Clairin, Delacroix, Derain, Forain, Frank-Will, Gavarni [...]. Auct. cat., Hôtel Drouot, Paris, 13 March 1942.

Catalogue des dessins, aquarelles, gouaches, pastel: Par Boudin, Carrière, Degas, Delacroix, Gavarni [...]. Auct. cat., Hôtel Drouot, Paris, 24 June 1942.

Dessins, aquarelles, gouaches, pastels: Par Allongé, Andrieux, Babelay, Borivin, Boudin, Butin, Caillebotte, Chéret, Denis, Frank Will, de La Fresnaye, Gavarni [...]. Auct. cat., Hôtel Drouot, Paris, 12 April 1943.

Tableaux, aquarelles, dessins: Par ou attribués à Aze, Béraud J., Charlet, Commerre, Defaux, Diaz, Detaure, Deyrolle, Gavarni [...]. Auct. cat., Hôtel Drouot, Paris, 14 April 1943.

Tableaux modernes, aquarelles, gouaches: Par Bergeret, Biard, M. Blum, Rosa Bon-heur, J.-L. Brown, Chabanian, Chigot, Chrétien, Gustave Colin, Couverchel, Crosio, Feyen-Perrin, Gavarni [...]. Auct. cat., Hôtel Drouot, Paris, 22 June 1943.

Tableaux, pastels, aquarelles, gouaches, dessins: Par Adrion, Ameglio, Anquetin, Asselin, Bando, Baudin [...] Gavarni [...]. Auct. cat., Hôtel Drouot, Paris, 25 Februar 1944.

Schack, Gerhard, ed. *Paul Gavarni 1804–1866: Aquarelle: Handzeichnungen und Lithographien. Horst Janssen: Handzeichnungen und Radierungen nach Gavarni.* Hamburg: Christians, 1980.

Archives Nationales, Paris : AJ 38/5894, Déclarations des biens spoliés, dossier 641 à 840, Mandel 804, Liste d’inventaire de l’appartement de Monsieur George Mandel

Cultural Plunder by the Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg: Database of Art Objects at the Jeu de Paume

Database “Central Collecting Point München”

Database “Kunstsammlung Hermann Göring”

Galerie Heinemann Online

Getty Provenance Index, German Sales Catalogs

Hildebrand Gurlitt and Cornelius Gurlitt Papers

Heidelberger Historische Bestände – digital

Inventaire des arts graphiques du Louvre; <http://arts-graphiques.louvre.fr/resultats/oeuvres>

Lootedart.com

Lost Art

Ministère des Affaires étrangères (MAE), Centre de archives diplomatiques de la Courneuve

Répertoire des Biens Spoliés

Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie

Verzeichnis national wertvoller Kunstwerke (“Reichsliste von 1938”)

Witt Library

Zentralinstitut für Kunstgeschichte (ZI), Munich

Note:

The original report was written by the Taskforce Schwabing Art Trove and is accessible under www.taskforce-kunstfund.de as of 14 January 2016.

It was updated by the Gurlitt Provenance Research Project as the successor to the Taskforce Schwabing Art Trove on 30 June 2017.

Zusammenfassende Forschungsergebnisse:

Bei Lostart-ID 478525 handelt es sich um eine Federzeichnung eines stehenden Mannes, der in seiner rechten Hand eine kleine Topfpflanze hält. Der Mann schaut den Betrachter an, als ob er ihm die Pflanze zeigen wollte. Er trägt einen Hut, eine offene, nur am Hals zugeknöpfte legere Jacke, die in dunkelbrauner Tinte skizziert ist. Die Hose ist mit roten Federstrichen angedeutet. Im Hintergrund sieht der Betrachter eine erhöhte Konsole auf der weitere größere Blumen- und Pflanzentöpfe stehen, die in grauer Tinte skizziert sind. Der Jackenkragen scheint mit weißer Aquarellfarbe hervorgehoben zu sein.

Das Werk ist weder signiert, noch trägt es einen Nachlassstempel.

Auf der Rückseite des ungerahmten Blattes ist von unbekannter Hand die Bleistiftnotiz „Gavarni“ vermerkt.¹

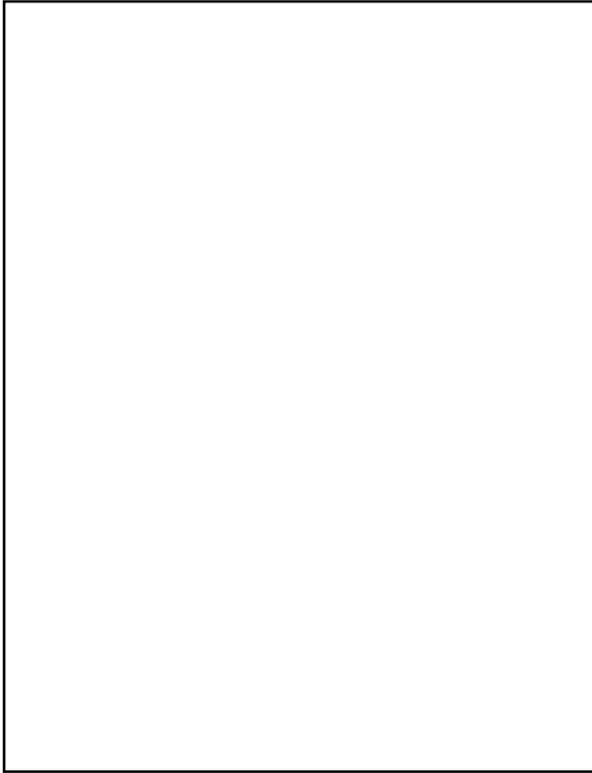
Ikonographischer Vergleich

Der Aufschrift zufolge wird vermutet, dass Lostart-ID 478525 eine Federzeichnung des französischen Künstlers Paul Gavarni (1804-1866) sein könnte. Gavarni war ein französischer Zeichner, Aquarellist und Lithograph. Aus einfachen Verhältnissen in Paris aufgewachsen, publizierte er seine Illustrationen und Karikaturen in Zeitschriften, u.a. im satirischen *Charivari*. Seine Zeichnungen sind häufig Porträts einfacher Leute, Genrestudien oder Skizzen der Pariser Gesellschaft unter dem Second Empire.²

Stilistische Vergleiche mit Werken Gavarnis aus der Sammlung des Louvre lassen durchaus die Vermutung zu, dass Lostart-ID 478525 eine Zeichnung von Paul Gavarni ist (Vgl. folgende Abbildungen).

¹ Anm. der Projektleitung, 29.05.2018: möglicherweise handelt es sich hierbei um die Handschrift von Hildebrand Gurlitt.

² https://fr.wikipedia.org/wiki/Paul_Gavarni .



Gavarni, *Mon cèdre du Liban*, Louvre RF4061

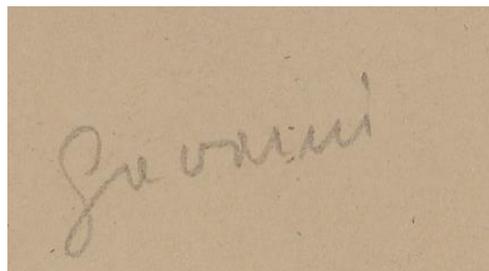


Lostart-ID 478525

Thematisch findet sich bei dem Blatt von Gavarni aus der Sammlung des Louvre, *Mon cèdre du Liban*, das gleiche Motiv wie bei Lostart-ID 478525. Ein „stolzer“ Gärtner zeigt eine kleine Topfpflanze. Das Louvre-Blatt weist eine andere Technik auf: Farbstift, Gouache und Aquarell. Bei Lostart-ID 478525 handelt es sich um eine vielfarbige Federzeichnung mit Bereichen in Aquarell ausgeführt.

Während Lostart-ID 478525 den Charakter einer skizzenhaften Zeichnung hat, ist das Blatt aus der Louvre-Sammlung eine farbig und formal vollendete Aquarell- bzw. Gouachezeichnung.

Ein anderes Werk von Paul Gavarni zeigt ebenfalls, wie bei Lostart-ID 478525, eine starke Schraffierung bei der Darstellung eines Kopfes (Vgl. folgende Abbildungen). Das kann als weiterer Hinweis herangezogen werden, dass das Blatt aus dem Kunstfund Gurlitt durchaus von dem französischen Künstler Gavarni stammen könnte. Lostart-ID 478525 ist nicht signiert. Und die Bleistiftnotiz „Gavarni“ auf der Rückseite des Blattes stammt nicht von der Hand des Künstlers, wie ein Vergleich der Signatur deutlich zeigt (Vgl. Signatur von Gavarni mit Inschrift auf Lostart-ID 478525).



Signatur von Paul Gavarni



Gavarni, *Portrait d'un homme*, signiert

Aufschrift „Gavarni“ auf Rückseite ID 478525



Detail des Kopfes aus ID 478525

Zu Fragen der Provenienz:

Lostart-ID 478525 ist unsigniert. Es zeigt einen Mann mit einer Pflanze, also eine generelle Genreszene, die in unzähligen Werken vorkommen könnte. Im schriftlichen Nachlass Gurlitt fanden sich keine Hinweise auf eine mögliche Vorprovenienz des Blattes. Die Vermutung, dass Lostart-ID 478525 von dem französischen Künstler Paul Gavarni stammen könnte, ließe darauf schließen, dass Gurlitt das Blatt in Frankreich erworben hat. Aber es fand sich kein Hinweis auf eine mögliche französische Provenienz. Pariser Verkaufskataloge aus der Zeit von 1913 und 1926 zeigen, wie beliebt die Werke Gavarnis waren und wie zahlreich seine Zeichnungen, Drucke und Lithographien in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts auf dem Kunstmarkt im Umlauf waren.

Der Auktionskatalog *Estampes anciennes et modernes* des Hôtel Drouot vom 4. April 1913 weist alleine 13 Verkaufslots mit z.T. je bis zu 66 Blättern von Paul Gavarni auf (Vgl. folgendes Foto).³

³ Catalogue *Estampes anciennes et modernes*, Hôtel Drouot, 4. April 1913, Paris, S. 16/17.



Der Verkaufskatalog *Estampes et Dessins* vom 27. Mai 1926 verzeichnet zwei Einträge für Zeichnungen von Gavarni, die bei Drouot angeboten wurden.⁴ Diese Beispiele zeigen, wie beliebt der Künstler mit seinen Genreszenen war. Es gibt vermutlich unzählige Zeichnungen von Gavarni, die einzeln oder als Lot, jedoch ohne präzise Beschreibungen auf dem Kunstmarkt angeboten wurden. Somit erscheint es so gut wie unmöglich, die Provenienz dieses einzelnen, unsignierten Blattes (Lostart-ID 478525) ohne weitere Provenienzmerkmale nachzuweisen. Eine weitere Analyse zahlreicher Verkaufskataloge ergab kein Ergebnis (siehe Literaturliste).

Fazit

Bei Lostart-ID 478525 handelt es sich um eine Federzeichnung, die einen stehenden Mann darstellt, der in seiner rechten Hand eine kleine Topfpflanze hält. Lostart-ID 478525 ist weder datiert, noch signiert, noch trägt das Werk einen Nachlassstempel o.ä. Provenienzmerkmale. Auf der Rückseite des ungerahmten Blattes ist von unbekannter Hand die Bleistiftnotiz „Gavarni“ vermerkt.

Stilistische Vergleiche lassen vermuten, dass das Blatt tatsächlich von dem französischen Illustrator und Zeichner Paul Gavarni (1804-1866) stammt. Ein thematisch vergleichbares Blatt von Gavarni befindet sich in der Sammlung des Louvre.

Es fanden sich keine Hinweise auf eine mögliche Vorprovenienz. Die dargestellte Genreszene ist so allgemein, dass sie in unzähligen Werken vorkommen könnte. Ohne präzisere Angaben, lässt sich eine Provenienz nicht feststellen.

Aufgrund fehlender weiterer Werkangaben konnte kein Bezug zur ehemaligen Sammlung Fritz Grünbaum, aus der eine Zeichnung von Paul Gavarni beschlagnahmt wurde, hergestellt werden (Vgl.

⁴ Catalogue *Estampes et dessins*, 27 mai 1926, Drouot, Paris, S. 21.

Suchmeldung Lostart-ID 478876, Anlage 1). Die Angaben zur beschlagnahmten Zeichnung aus besagter Sammlung sind so allgemein, dass sie eine Identifizierung nicht zulassen.

Auch aus der Sammlung des französischen Ministers George Mandel wurde eine Zeichnung von Gavarni entwendet. Doch auch zu diesem Werk gab es keine Präzision hinsichtlich des Titels, des Formats, lediglich die Technik wurde mit „Aquarell“ bezeichnet.⁵ Lostart-ID 478525 ist mit größter Wahrscheinlichkeit nicht das Werk Gavarnis, das aus der Sammlung von George Mandel beschlagnahmt wurde, denn die Nachlassverwalterin von Mandel gab in der Inventarliste an, dass sein Werk Gavarnis signiert gewesen sei.⁶ Dieses ist bei Lostart-ID 478525 nicht der Fall.

Die Provenienz des Werkes konnte trotz intensiver Forschung nicht lückenlos aufgeklärt werden, d.h. das Kunstwerk ist weder erwiesenermaßen noch mit hoher Wahrscheinlichkeit NS-Raubkunst noch frei von NS-Raubkunstverdacht. Es wurde nach aktueller Einschätzung allen Rechercheansätzen nachgegangen. Das Werk muss demnach in die Kategorie „ungeklärt“ [=nach Ampelsystem: gelb] eingestuft werden.⁷

Disclaimer

Die obigen Recherchen dienen ausschließlich der besseren Werkerschließung und der Ermittlung der Provenienzen des Objekts. Das Werk Lostart-ID 478525 wurde von der Verf. d. B. nicht im Original gesehen, jedoch von den Restauratoren der Kunst- und Ausstellungshalle Bonn begutachtet. Es wird für die verwendeten Quellen, deren Vollständigkeit und ihr Eingang in die Forschungsergebnisse keine Haftung übernommen. Gleiches gilt für die Zuschreibung von Werken. Der Bericht basiert auf den zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts zur Verfügung stehenden Informationen und Materialien sowie sonstiger Quellen und gilt als vorläufig. Er kann jederzeit revidiert und aktualisiert werden, sollte zusätzliches Material zu Tage treten.

⁵ Liste d’inventaire de l’appartement de Monsieur George Mandel; Archives Nationales, AJ 38/5894, Déclarations des biens spoliés, dossier 641 à 840, Mandel 804, S. 2. Dort wird « 1 aquarelle représentant un personnage signé Gavarni » erwähnt.

⁶ Ebd.

⁷ Angleichung durch Projektleitung, 18.04.2018.